

FORSCHUNGSSTATION – ÜBERBLICK

Anlage

Eröffnung:	19. Dezember 2024
Planung & Bau:	3 Jahre
Gesamtfläche:	720 m ²
Kosten:	Fr. 7 Mio., durch Spenden finanziert

Forschung gehört zu den vier Hauptaufgaben eines modernen Zoos. Der Zoo Zürich ist an mehr als 70 Forschungskollaborationen mit nationalen und internationalen Universitäten und Forschungsinstituten beteiligt. Durch die Forschungsstation, welche sich oberhalb des Aquariums und neben dem Terrarium befindet, wird die Arbeit des Zoos in diesem Bereich sichtbar und erlebbar. Dabei verfolgt der Zoo ein konkretes Ziel: Wir forschen, um Tierarten zu schützen, Natur zu erhalten und Wissen zu vertiefen – im Zoo und bei unseren Gästen. Die Forschungsstation verfügt über sechs Forschungsräume, die wie Klimakammern funktionieren. Jeder Raum widmet sich dabei einer spezifischen Forschungsfrage.

Tiere

Die sechs Räume der Forschungsstation beherbergen verschiedene gefährdete Tierarten:

- Forschungsraum 1: Blaubeiniges Buntfröschen (*Mantella expectata*/EN), Mayotte-Madagaskar-Frosch (*Blommersia transmarina*/NT), Schmuck-Taggecko (*Phelsuma inexpectata*/CR), Madagaskar-Schönkopffecko (*Paroedura lohatsara*/CR)
- Forschungsraum 2: Goldener Pfeilgiftfrosch (*Phyllobates terribilis*/EN), Zweifarbiger Pfeilgiftfrosch (*Phyllobates bicolor*/EN), Anchicayá-Baumsteiger (*Oophaga anchicayensis*/EN)
- Forschungsraum 3: Rio-Pescado-Stummelfuss-Kröte (*Atelopus balios*/CR), Orangeaugen-Laubfrosch (*Agalychnis annae*/VU), Vicente-Baumsteiger (*Oophaga vicentei*/EN)
- Forschungsraum 4: Blattschneider-Ameise (*Atta cephalotes*/NE)
- Forschungsraum 5: Türkisblaue Riesenstabschrecke (*Achrioptera manga*/NE), Riesentausendfüsser (*Sechelleptus* sp. nov./NE), Samtschrecke (*Peruphasma schultei*/CR)
- Forschungsraum 6: Mangarahara-Buntbarsch (*Ptychochromis insolitus*/CR), Marakeli-Buntbarsch (*Paratilapia polleni*/VU), Sakaramy-Hechtling (*Pachypanchax sakaramyi*/EN), Buckelkärpfling (*Limia nigrofasciata*/CR), Loiselle-

Madagaskarbuntbarsch/Mahanara-Buntbarsch (*Ptychochromis loisellei*/EN),
Madagaskar-Ährenfisch (*Bedotia madagascariensis*/EN), Zwergkugelfisch
(*Carinotetraodon travancoricus*/VU)

Gegenüber der Forschungsstation ist ein Teil der Innenanlagen der künftigen Pantanal Voliere untergebracht. Bewohnt wird dieser von drei gefährdeten Krallenaffenarten:

- Goldgelbes Löwenäffchen (*Leontopithecus rosalia*/EN)
- Springtamarin (*Callimico goeldii*/VU)
- Lisztaffe (*Saguinus oedipus*/CR)

Im gleichen Gebäude befindet sich zudem noch ein Freifluginbereich, der verschiedenen gefährdeten Vogelarten sowie einer Schildkrötenart zur Verfügung steht. Hier wird nicht geforscht. Die Vögel können sich im gesamten Gästebereich der Forschungsstation bewegen:

- Blaubrust-Krontaube (*Goura cristata*/VU)
- Grüntangare/Grünkardinal (*Gubernatrix cristata*/EN)
- Helmhokko (*Pauxi pauxi*/VU)
- Jamaika-Erdtaube (*Geotrygon versicolor*/NT)
- Kapuzenzeisig (*Spinus cucullatus*/EN)
- Kubataube (*Starnoenas cyanocephala*/EN)
- Purpurtangare (*Ramphocelus bresilius*)
- Roter Ibis (*Eudocimus ruber*)
- Schwalbensittich (*Lathamus discolor*/CR)
- Monserrat-Trupial (*Icterus oberi*/VU)
- Chinesische Streifenschildkröte (*Mauremys sinensis*/CR)

Davon in internationalen Zuchtprogrammen: Springtamarin, Goldgelbes Löwenäffchen, Listzafe, Blaubrust-Krontaube, Grüntangare, Kubataube, Purpurtangare, Monserrat-Trupial, Chinesische Streifenschildkröte. (📞 zoo.ch/zuchtprogramme)

Naturschutz

Die Forschungsstation ist eine weitere Etappe auf dem Weg des Zoo Zürich zur Naturschutzorganisation. (📞 zoo.ch/naturschutz)

Eduktion

Die Forschungsstation gewährt Einblick in einen Teil dieser wissenschaftlichen Arbeit des Zoos und zeigt auf, wie Wissen für den Erhalt der Artenvielfalt generiert wird. Sie macht die Forschungsprojekte des Zoos für die Gäste erlebbar und sichtbar und trägt so zu einem besseren Verständnis von Natur- und Artenschutz bei.

Ausstellung

Jeder Forschungsraum geht einer spezifischen Forschungsfrage nach. Begleitet werden die Räume von interaktiven Elementen, die insbesondere unsere kleinen Gäste dazu einladen, selbst zu forschen und zu entdecken.

Aktivitäten

(① zoo.ch/veranstaltungen, zoo.ch/event)

Tierpräsentation: Tierpfleger*innen informieren über die Arbeit der Forschungsstation und die dort lebenden Tierarten.

Führungen & Events: Individuelle Privat- und Geschäftsanlässe, Führungen, Events.

Infotisch: Mitglieder des FTZ informieren zu unterschiedlichen Zeiten über die Forschungsstation und die dortigen Tätigkeiten.

① **Überblick Anlage:** zoo.ch/forschungsstation

① **Medienmitteilungen, Dokumentationen:** zoo.ch/medien-forschungsstation